

Beck professionell

Bilanz

lesen und verstehen

Bearbeitet von
Prof. Dr. Claus Koss

1. Auflage 2016. Buch. Rund 250 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 69344 1
Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

[Wirtschaft > Unternehmensfinanzen > Betriebliches Rechnungswesen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Koss
Bilanz


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bilanzbeck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

lesen und verstehen

von

Prof. Dr. Claus Koss

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer



Über den Autor



Prof. Dr. Claus Koss (www.claus-koss.de) ist praktizierender Steuerberater/Wirtschaftsprüfer und Dozent, studierter Betriebswirt und Jurist (Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaft an der Universität Regensburg und der University of Birmingham, England/Großbritannien) und gelernter Journalist (Volontariat als Redakteur an Tageszeitungen). Am Anfang seiner Beschäftigung mit dem Thema „Buchführung und Bilanzierung“ stand eine „5“ in der ersten Klausur im Studium der Betriebswirtschaftslehre überhaupt. Seitdem hat er Verständnis dafür, dass nicht jede/r das Thema ‚auf Anhieb‘ versteht, versteht aber nicht, dass es Menschen auf dieser Erde gibt, die sich nicht für ‚Soll und Haben‘ begeistern.

www.beck.de

ISBN 978-3-406-69344-1

© 2016 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz: Fotosatz Buck, Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Druck: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie
Bildnachweis: © fotodo – fotolia.com

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

So nutzen Sie dieses Buch

Um Ihnen das Lesen und Arbeiten mit diesem Buch zu erleichtern, hat der Autor verschiedene Stilelemente verwendet, die Ihnen das schnellere Auffinden bestimmter Texte ermöglichen. So finden Sie die Tipps und Musterformulare sofort.



Hier finden Sie Tipps, Aufzählungen und Checklisten.



So sind „Merksätze“ gekennzeichnet.



Hier finden Sie Beispiele, die das Beschriebene plastisch erläutern und verständlich machen.



Hier finden Sie Definitionen, Rechtsnachweise oder Gesetzestexte.



Die Zielscheibe kennzeichnet Zusammenfassungen und ein Fazit zum Kapitelende.



Hier finden Sie Übungen, Muster und Beispiele zum Selbstauffüllen, Nachrechnen und Nachdenken.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort: Zueignung für Nicht-Buchhalter

Jeder Autor, so ist anzunehmen, hat eine Vorstellung davon, in welchen Situationen seine Publikation dem Leser nützen könnte. Ich habe nicht den vom Nobelpreisträger Daniel Kahneman in seinem Buch „Thinking, fast and slow“ eingeführten Wasserspender vor Augen, sondern fünf Gruppen von Lesern:

- Der Manager, der sich fragt, warum die Finanzabteilung heute diese oder morgen jene Zahl braucht?
- Schüler und Studierende, aber auch andere Wissbegierige, die sich beim Blick in die Bilanz eines Unternehmens immer schon gefragt hat, warum rechts die gleiche Summe steht wie links?
- Der sprichwörtliche Oberlehrer aus dem Volk der Oberlehrer zwischen Meer und Bergen, der sich fragt, wie der gleiche Sachverhalt im Jahresabschluss nach deutschem HGB zu einem anderen Gewinn führen kann als nach internationaler Bilanzierung?
- Der Journalist, der sich fragt, ob die Zahl in der Pressemitteilung des Unternehmens auch das hält, was sie verspricht?
- Der Selbstständige oder kleine Gewerbetreibende, der seine Buchhaltung selber machen möchte, aber feststellen muss, dass das selbsterklärende Buchhaltungsprogramm doch nicht so selbsterklärend ist, wie er sich das immer vorgestellt hat; und schließlich
- Alle diejenigen, die nicht glauben können, dass Buchführung und Bilanzierung Hexenwerk sei, das nur ein Magier verstehen kann (tatsächlich ist Buchführung viel einfacher als beispielsweise die

Lösung von gebrochen rationalen Funktionen). Ganz besonders Ihnen ist dieses Werk zugeeignet.

Die vorgeschlagene Publikation erklärt zunächst, warum es nicht so einfach ist, den Unternehmenserfolg objektiv festzustellen („Erfolgsermittlung“), warum es dann doch bestimmte Regeln für die Erfassung von Geschäftsvorfällen gibt („Buchführung“), welche Informationen in welchem Rechnungslegungsinstrument stecken. Für den detailinteressierten Leser enthält das Kapitel „Elemente des Jahresabschlusses“ eine Art Gebrauchsanweisung für die Rechnungslegung.

Das Buch setzt keine Buchführungs-/Bilanzierungskenntnisse voraus, sondern lediglich den gesunden Menschenverstand und ein Interesse an betriebswirtschaftlichen Sachverhalten. Das Fachbuch ist aus deutscher Perspektive geschrieben, d.h. es berücksichtigt sowohl den handelsrechtlichen Jahresabschluss als auch die steuerliche Gewinnermittlung („Steuerbilanz“). Jeweils vergleichende Ausblicke sind der internationalen Rechnungslegung (IFRS und US-GAAP) gewidmet.

Das Werk soll einen Beitrag zur „*financial literacy*“ leisten, d.h. das Verständnis für finanzwirtschaftliche Zahlen wecken.

Regensburg, im August 2016

Claus Koss

Inhalt

Vorwort: Zueignung für Nicht-Buchhalter	7
1. Kapitel: Vom Sinn und der Notwendigkeit des Rechnungswesens	13
I. Zahlen lügen nicht – oder?	13
II. Vom Nutzen des Rechnungswesens – ein Modell	15
2. Kapitel: Erfolgsermittlung bei Unternehmen	21
I. Bestände vs. Stromgrößen	21
II. Liquidität als Erfolgsmaßstab	22
III. Die erfolgswirtschaftliche Betrachtung	23
IV. Der Vergleich	25
V. Der Systemvergleich in Zahlen	30
3. Kapitel: Buchführung und Rechnungslegung	37
I. Rechnungswesen als Oberbegriff	37
II. Die Abgrenzung der Pflichten	45
III. Die Pflicht zur fortlaufenden Erfassung der Geschäfts- vorfälle	46
1. Vollständige Erfassung der Geschäftsvorfälle	46
2. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	49
3. Konten, Kontentypen und Kontenplan	50
4. Jahresabschlussbuchungen	58
IV. Grundlegende Annahmen	60
1. Erfolgswirtschaftliches Grundkonzept und Nominalwertprinzip	60

2. Unternehmensfortführung	61
V. Jahresabschlussaussagen	62
1. Überblick	62
2. CEAVOP im Detail	63
VI. Normen zur Rechnungslegung: HGB, EStR – IFRS – US-GAAP	76
1. Rechnungslegungsnormen	76
2. Die Buchhalter – und wie sie die Welt sehen	81
3. Rechnungslegung nach deutschem HGB	93
4. Steuerliche Gewinnermittlung (Betriebsvermögensvergleich/Steuerbilanz)	109
5. IFRS	116
6. US-GAAP	128
7. Schlussbetrachtung: HGB vs. IFRS vs. US-GAAP	134
VII. Rechnungslegung und Insolvenz	136
1. Insolvenztatbestände und deren Ermittlung	136
2. Verlust des hälftigen Stamm-/Gezeichneten Kapitals .	138
3. Rechnungslegung und Insolvenzprognose	138
4. Rechnungslegung und Insolvenzstrafrecht	141
 4. Kapitel: Rechnungslegungsinstrumente	 143
I. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	143
II. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	144
1. Die Bilanz	144
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung	146
3. Der Jahresabschluss	149
III. Unterstrichvermerke und Haftungsverhältnisse	150
IV. Kapitalflussrechnung	153
1. Konzeption	153
2. Interpretation der Kapitalflussrechnung	155
3. Aufstellungspflicht	158
4. Kapitalflussrechnung nach der Direkten Methode ...	159
5. Kapitalflussrechnung nach der Indirekten Methode .	160
V. Anhang	165
1. Zielsetzung	165
2. Aufstellungspflicht	166
3. Inhalt des Anhangs	167
VI. Lagebericht	169
1. Zweck und Inhalt	169
2. Aufstellungspflicht	172
VII. Weitere Berichtsinstrumente	173
1. Der Geschäftsbericht	173

2. Eigenkapitalspiegel	173
3. Segmentberichterstattung	178
4. Wertschöpfungsrechnung	174
5. Umweltberichte und Corporate Social Responsibility (CSR) Reports	175
VIII. Konzernrechnungslegung	177
1. Bedeutung	177
2. Konsolidierungskreis	178
3. Konsolidierungsmaßnahmen	180
IX. Steuerliche Gewinnermittlung	184
1. Betriebsvermögensvergleich (Steuerbilanz)	184
2. Einnahmen-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	188
5. Kapitel: Elemente des Jahresabschlusses	191
I. Ansatz – Ausweis – Bewertung – zusätzliche Angaben ..	191
1. Überblick	191
2. Ansatz	192
3. Ausweis	194
4. Bewertung	195
5. Zusätzliche Angaben	207
II. Vermögensgegenstand – <i>asset</i> – Aktive Wirtschaftsgüter	208
1. Grundsätze	208
2. Ansatz	213
3. Ausweis	222
4. Bewertung	236
5. Zusätzliche Angaben	251
III. Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) – <i>liabilities and provisions</i> – passive Wirtschaftsgüter	254
1. Ansatz	254
2. Ausweis	264
3. Bewertung	266
4. Zusätzliche Angaben	274
IV. Rechnungsabgrenzungsposten und latente Steuern	275
1. Rechnungsabgrenzungsposten	275
2. Latente Steuern	277
V. Erfolgswirksamkeit: Gewinnrealisation – Erträge/Aufwendungen – Betriebseinnahmen/Betriebsausgaben ...	281
1. Erfolgswirksamkeit	281
2. Ausweis	283

A Theory of Justice – oder: Die Idee der Rechnungslegung . . .	285
--	-----

Stichwortverzeichnis	289
--------------------------------	-----

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG